

Pressemitteilung

Gelsenkirchen, 28. März 2022

Markttest nextTicket erfolgreich abgeschlossen

Positive Resonanz auf neue Tarifgeneration, die mit „eezy“ fortgesetzt wird

Seit dem Jahr 2018 testet der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) mit nextTicket erfolgreich seinen elektronischen Tarif. Fahrgäste an Rhein und Ruhr nutzten nextTicket direkt über die Smartphone App. Für die Fahrt mit Bus und Bahn checkten die Fahrgäste über die nextTicket-App ein. Wenn das Ziel erreicht ist, checkten sie wieder aus. So benötigten sie keinerlei Tarifkenntnisse. Nach vier Jahren werden die Pilotprojekte nun Ende März 2022 beendet. VRR und Verbundunternehmen ziehen eine positive Bilanz: nextTicket stellte das wegweisende Projekt für ein zeitgemäßes und kundenfreundliches ÖPNV-Angebot dar und stand Pate für den gemeinsamen und landesweiten elektronischen Tarif „eezy“, der den Fahrgästen seit Dezember letzten Jahres zur Verfügung steht.

In den vergangenen Jahren durchlief der nextTicket-Test verschiedene Erprobungsstufen. Zuletzt stand den Fahrgästen an Rhein und Ruhr mit nextTicket 2.0 ein elektronischer Tarif zur Verfügung, der federführend von den Stadtwerken Neuss in Kooperation mit der Rheinbahn in Düsseldorf und dem VRR umgesetzt wurde. Für eine noch bessere Nachvollziehbarkeit der Berechnung wurde der Leistungspreis auf Basis der Luftlinie zwischen der Start- und Zielhaltestelle bestimmt. Diese Fahrpreisermittlung diente auch als Vorbild für den landesweiten eTarif eezy.nrw.

Nach vier Jahren ziehen die Beteiligten im VRR Gebiet eine positive Bilanz. Seit dem Start von nextTicket im Frühjahr 2018 haben über die verschiedenen Erprobungsstufen insgesamt 18.000 registrierte Nutzer*innen rund 200.000 Fahrten mit der neuen Ticketgeneration unternommen.

...2

Die Ergebnisse aus der Marktforschung des mehrstufigen Praxistests zeigen, dass Kund*innen zufrieden mit dem neuen Ticketangebot waren und es positiv angenommen wurde. Wesentlich für die gute Resonanz war auch das optimierte Tarifsystme in der letzten Phase des Tests. Die Fahrgäste schätzten die transparente und leistungsgerechte Abrechnung im Anschluss an ihre getätigten Fahrten. Auch den Check-in/ Check-out-Prozess empfanden die Testteilnehmer*innen als komfortabel. Für einen wesentlichen Teil der Fahrgäste ist die einfache Handhabung ausschlaggebend.

„Neue und innovative Vertriebswege mit bargeldlosen Bezahlformen sind für den ÖPNV ganz wichtig, um bisherige Gelegenheitsfahrer noch intensiver an Bus und Bahn zu binden. Die fortschreitende Digitalisierung bietet gerade auch für den Nahverkehr ein sehr hohes Potenzial, dass es zu heben gilt“, erklärt Stephan Lommetz, Vorsitzender der Geschäftsführung der Stadtwerke Neuss.

„Elektronische Tarife, wie es nextTicket 2.0 war und eezy ist, sind flexibel. Außerdem fallen Preissprünge zwischen den Tarifgebieten fallen weg und unsere Fahrgäste zahlen nur die Strecke, die sie tatsächlich gefahren sind. Mit diesem veränderten und vereinfachten Tarifansatz erleichtern wir unseren Kunden den Zugang zum ÖPNV“, sagt Klaus Klar, Vorstandsvorsitzender und Arbeitsdirektor der Rheinbahn.

„Mit dem Test wollten wir herausfinden, wie nextTicket angenommen und unter welchen Voraussetzungen diese neue Art des Zugangs zum ÖPNV von einer breiten Öffentlichkeit genutzt wird“, sagt José Luis Castrillo, Vorstand des VRR.

„Die Erfahrungen aus dem bundweit durchgeführten Praxistest haben wir dann auch in die Entwicklung des landesweiten elektronischen Tarifs eingebracht. Wir möchten in der Anfangsphase zunächst Erfahrungen sammeln und eezy daran anknüpfend tariflich und technisch weiterentwickeln. Mit der Erweiterung der Funktionalitäten ist es zukünftig möglich, digitale Varianten abzubilden und weitere Segmente in den Tarif aufzunehmen. So wird eezy künftig in die Check-in / Be-out-Funktionalität eingebunden“, führt José Luis Castrillo dazu aus.

In einem landesweiten Rollout sind ab Dezember 2021 die eezy-Tarife der Verbände, Tarifgemeinschaften und des Landes NRW gestartet. eezy ist bereits

...3

in der VRR App sowie in der „neuss mobil“ App der Stadtwerke Neuss sowie der Rheinbahn App integriert. In den nächsten Wochen wird der eTarif auch in den Apps weiterer Verkehrsunternehmen im VRR zur Verfügung gestellt. Die App's sind kostenlos verfügbar für iOS- und Android-Geräte und stehen im App-Store von Apple und im Google-Play-Store als Downloads zur Verfügung. Informationen über eezy unter: [eezy VRR | Verkehrsverbund Rhein-Ruhr](#)

Kontakt für Journalisten:

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr

Dino Niemann, Telefon: 0209/15 84 412, E-Mail: presse@vrr.de

Stadtwerke Neuss GmbH

Jürgen Scheer, Telefon: 02131/5310 250, E-Mail: juergen.scheer@stadtwerke-neuss.de

Rheinbahn AG

Annika Bödefeld, Telefon: 0211.582-1909, E-Mail:

annika.boedefeld@rheinbahn.de